

Bezirksamtsvorlage Nr. **1542 / 2021**  
zur Beschlussfassung -  
für die Sitzung am Dienstag, dem **08.06.2021**

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordnetenversammlung zur Drucksache Nr. 2730/V, Beschluss vom 28.01.2021 betrifft:

**Reinigung von Spielplätzen an Notwendigkeit anpassen!**

2. Berichtersteller/in:

Bezirksstadträtin Weißler

3. Beschlussentwurf:

- I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft „Reinigung von Spielplätzen an Notwendigkeit anpassen!“ als Schlussbericht. Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.
- II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird die Abteilung Weiterbildung, Kultur, Umwelt, Natur, Straßen und Grünflächen beauftragt.
- III. Veröffentlichung: ja
- IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
  - a) Personalrat: nein
  - b) Frauenvertretung: nein
  - c) Schwerbehindertenvertretung: nein
  - d) Jugend- und Auszubildendenvertretung: nein

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

Keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

Keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

Keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

Keine

9. Mitzeichnung(en):

Keine

Bezirksstadträtin Weißler

Vorlage -zur Kenntnisnahme-

### **Reinigung von Spielplätzen an Notwendigkeit anpassen!**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 28.01.2021 folgende Anregung an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 2730/V)

Das Bezirksamt wird ersucht, Spielplätze im Bezirk nach Notwendigkeit und Dringlichkeit zu reinigen. Eine Daten-Erhebung dazu ist vorab durchzuführen und dient als Grundlage für die Reinigungs- und Instandhaltungsmaßnahmen. Aufgrund der Corona-Pandemie werden Spielplätze noch stärker als zuvor schon von Kitas und Tagespflegeeinrichtungen, aber auch von Anwohner\*innen frequentiert und entsprechend ist der bisherige Reinigungsturnus längst nicht mehr ausreichend. Hier muss umgehend nachjustiert werden und die betroffenen Spielplätze müssen mehrmals wöchentlich von Müll und Unrat gereinigt werden, um ein gefahrloses Vergnügen für alle sein zu können.

Das Bezirksamt hat am 08.06.2021 beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

Der Fachbereich Grünflächen/Pflege, Unterhaltung Entwicklung des Straßen- und Grünflächenamtes Mitte ist mit seinen Einsatzkräften wöchentlich auf allen Kinderspielplätzen unterwegs und führt eine turnusmäßige Reinigung, i.d.R. zweimal wöchentlich, durch. Die wöchentliche Kontrolle der Verkehrssicherheit der Spielgeräte ist vollkommen ausreichend. Da die Mitarbeiter:innen ständig auf allen Kinderspielplätzen im Einsatz sind, bedarf es keiner zusätzlichen Datenerhebung.

Alle notwendigen Daten werden im Fachverfahren GRIS und den Kontrollbüchern der Kinderspielplätze dokumentiert. Ein erhöhter Turnus würde zudem das Kinderspielplatzprodukt unnötig verteuern.

Da hier speziell geschultes Personal eingesetzt wird, könnte nur durch einen signifikanten Personalzuwachs, wie auch bei der Reinigung der Kinderspielplätze, eine Erhöhung des Kontroll- und Reinigungsrythmus erreicht werden.

Der in der Beschlussbegründung genannte Kinderspielplatz in der Eulerstraße wurde erst im Jahr 2019 mit neuen Spielgeräten ausgestattet, diese befinden sich in einem mängelfreien Zustand. Auf dem Spielplatz befinden sich fünf Papierkörbe und zusätzlich wurde auch ein verschließbarer 2 m<sup>3</sup>-Container aufgestellt. Es liegt vor allem am Verhalten der Nutzer:innen, dass es an diesem Standort zu gehäuften Müllablagerungen kommt. Gut gemeint ist der Einsatz engagierter Bürger:innen, die den Müll einsammeln und diesen dann aber neben den Papierkörben ablegen, wo dieser leider schnell durch Vögel wieder verteilt wird.

A) Rechtsgrundlage:

§ 13 i.V.m. § 36 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

Keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

Keine

Berlin, den . . . .2021

Bezirksbürgermeister von Dassel

Bezirksstadträtin Weißler